**Amt der Vorarlberger Landesregierung**

**Abteilung Europaangelegenheiten und Außenbeziehungen**

**Römerstraße 15**

**6900 Bregenz**

**eza@vorarlberg.at**

### Endbericht für Kleinprojekte und

### Projekte der Humanitären Hilfe

|  |
| --- |
| **Projekttitel** |
|       |

|  |
| --- |
| **Angaben zu den Förderempfängern** |
| **Organisation in Österreich** | **Partnerorganisation vor Ort** |
| **Name**       | **Name**       |
| **Anschrift**      | **Anschrift**      |
| **Telefon, E-Mail**       | **Telefon, E-Mail**      |
| **Projektbetreuende Person (Telefon, E-Mail)**      | **Projektbetreuende Person (Telefon, E-Mail)**      |

|  |
| --- |
| **Allgemeine Angaben** |
| **Staat, in dem das Projekt durchgeführt wird**      | **Region und Ort, in der bzw. dem das Projekt durchgeführt wird**      |
| **Projektbeginn**       | **Projektende**       |
| **Berichtsperiode: von … bis**      | **vorgelegt am**       |

|  |
| --- |
| **Angaben zur finanziellen Abwicklung***Angaben in Euro*  |
| **Rechnungslegung per Stichtag vom**       |
| Projektgesamtkosten | Zur Prüfung vorgelegt  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Informationen zur Umsetzung des Projekts** |

|  |
| --- |
| **A. Kurzbeschreibung des Projektfortschritts** im Umfang von max. 1000 Worten1. *Outcome (= Projektziel): Welche Projektziele wurden im Berichtszeitraum erreicht?*
2. *Outputs (= Resultate): Welche Outputs wurden mit welchen Aktivitäten erreicht (Auflistung und Kurzbeschreibung der durchgeführten Aktivitäten mit konkreten Zahlen bzgl. erreichter Personen und Daten bzgl. durchgeführter Aktivitäten)?*
3. *Indikatoren: Abbildung der bis jetzt erreichten Indikatoren (Differenzierung nach Geschlecht und benachteiligten Gruppen).*
4. *Welche Schwierigkeiten /Änderung externer Rahmenbedingungen sind während der Berichtsperiode aufgetreten und wie wurde darauf reagiert?*
5. *Wurden die vorgegebenen Outcomes und Outputs nicht erreicht, Begründung der Abweichung.*
 |
| Outcome:     Output 1: Aktivitäten und erreichte Indikatoren und Anzahl der erreichten Personen     Output 2: Aktivitäten und erreichte Indikatoren und Anzahl der erreichten Personen     Etc. |
| **B. Zusammenarbeit bzw. Vernetzung** 1. *Darstellung der Zusammenarbeit zwischen der Organisation in Österreich und der Organisation vor Ort. Auflistung der Stärken und Schwächen der Partnerschaft.*
2. *Darstellung der Zusammenarbeit mit anderen relevanten Akteuren wie nationalen, regionalen bzw. lokalen oder internationalen Organisationen oder nationalen, lokalen bzw. regionalen Behörden.*
 |
|       |
| **C. Kapazitätsaufbau und Nachhaltigkeit[[1]](#footnote-1)**1. *Welche Aktivitäten wurden gesetzt, um die lokalen Kapazitäten (der Zielgruppe/n bzw. der Partnerorganisation vor Ort) nachhaltig zu stärken?*
2. *Werden die Aktivitäten nach Projektende mit Eigenmitteln / anderer externer Unterstützung weitergeführt?*
 |
|       |
| **D. Geschlechtergleichstellung und Empowerment von Frauen und Mädchen**1. *Welche Maßnahmen wurden im Hinblick auf die Geschlechtergleichstellung und das Empowerment von Frauen und Mädchen gesetzt?*
 |
|       |
| **E. Lessons learned / Zukunftsperspektiven**1. *Welche Erfahrungen wurden im Rahmen der Projektumsetzung gewonnen?*
2. *Was waren die Höhepunkte des Projekts?*
3. *Ausblick?*
 |
|       |

|  |
| --- |
| **Monitoring und Evaluierung der Projektumsetzung, Rechenschaftspflicht, Lernen**1. *Kurzbeschreibung des durchgeführten Monitorings: wie und wann wurde der Projektfortschritt dokumentiert? Welche Daten wurden zu den einzelnen Indikatoren von wem (verantwortliche Person), in welcher Frequenz und wie (Befragung, Beobachtung, Studie etc.) erhoben?*
2. *Wurde eine Evaluierung des Projektes – extern oder intern – durchgeführt? Präsentation der wichtigsten Erkenntnisse / Empfehlungen der Evaluation.*
3. *Wie hat sich das Verfahren im Hinblick auf Beschwerden der Zielgruppe/n (Beschwerde­mechanismus) bewährt?*
4. *Welche Maßnahmen zur Verhinderung der sexuellen Ausbeutung und Missbrauch im Rahmen des Projekts wurden durchgeführt?*
 |
|       |

|  |
| --- |
| **Öffentlichkeitsarbeit in Vorarlberg, Österreich und im Projektumsetzungsland**1. *Welche öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten wurden durchgeführt (Filmvorführungen, Social Media, Homepage, Artikel in Zeitungen, Vorträge, Aktionstage etc.)?*
2. *Wo haben diese Aktivitäten stattgefunden?*
 |
|       |

**Ich bestätige die Richtigkeit aller im gegenständlichen Bericht gemachten Angaben.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum**      | **Verfasser/in des Berichts**      |

**Anhang 1: Abrechnungsunterlage**

**Anhang 2: mind. fünf die Projektumsetzung dokumentierende Fotos**

**Anhang 3: sofern laut Förderansuchen geplant, Baseline und Endline-Studie**

**Anhang 4: sofern laut Förderansuchen geplant, Evaluierungsbericht**

1. Nachhaltigkeit bezieht sich hier auf die Frage nach dem Fortbestand der erreichten Outputs und der erreichten Änderungen nach Einstellung der Zusammenarbeit über einen angemessenen Zeitraum im Kontext von Umwelt, Politik und Gesellschaft – es geht um die „dauerhafte Wirksamkeit“ der Intervention. [↑](#footnote-ref-1)